

Der Traum vom Leben

FINALE wartet!!!! ^-^

Von Easylein

Part 7 - ... and a big surprise

Hi Leutz!

Vielen Dank für die Kommis*sichganzdollgefreuthat*

Ich hab mir mühe gegeben, die ganzen Symphome genau zu treffen. Muss ich auch wissen, weil ich Auszubildene Krankenschwester bin und wir das auch lernen.

Von mir zurück zur FF - weiter gehts.

Kommis sind wieder herzlich gerne gesehen :)REchtschreibfehler könnt ihr gut und gerne übersehen ^^*

Viel Spaß beim Lesen

Kapitel 7 ...and a big surprise

Wir können das Glück verdoppeln, indem wir es mit anderen teilen

Als sie endlich die Zimmertür hinter sich schließen konnte, fiel ihr eine grosse Last vom Herzen. Glücklicherweise war ihr niemand begegnet und schon gar nicht Ruffy.

~ Toll! Wie soll ich ihm das nur beibringen.... super aufgepasst Nami, super! ~ dachte sie traurig und schritt zu ihrem Bett worauf sie sich erstmal fallen liess.

"Oh nein, ich sollte mir das abgewöhnen," sprach sie leise zu sich selbst und richtete sich vorsichtig auf. "Keine Auf-das-Bett-Fall-aktionen mehr."

Nachdem sie sich bequem in einem Schneidersitz hingesetzt hatte fiel ihr Blick sofort auf ihren noch flachen Bauch.

~ Was das nur werden soll? Wie sollen wir ein Kind groß bekommen wenn wir doch vom Alter her fast selbst noch welche sind? Und dann noch in unserer Situation ~

Langsam senkte sie ihre Hand und hob ihr T-Shirt ein wenig an. Dann strich sie sanft über ihren Bauch.

"Hey du," lächelte sie freudig. "Das du jetzt schon unterwegs bist war zwar nicht geplant, in einigen Jahren vielleicht erst, aber wenn du schon mal da bist... na ja... kannst du mir gleich mal helfen das deinem Vater schonend bei zu bringen... weißt du, ich würde meinen Traum für dich zurück stellen, irgendwie würde das hier auf dem Schiff schon klappen aber... ob ich dich dieser Gefahr aussetzen kann? Die Marine kennt kein Pardon auch nicht mit Schwangeren und Kindern..."

Seufzend nahm sie ihre Hand wieder weg und stütze ihren Kopf wieder in ihre Hände, wobei sie ihre Ellenbogen auf die Knie abstützte.

~ Und jetzt? Hätte ich besser aufgepasst dann wäre das nicht passiert! Trotzdem will ich das Kind aber... wie Ruffy das sieht steht auf einem anderen Blatt Papier geschrieben. Verheimlichen könnte ich es noch ein bisschen aber es wäre ihm gegenüber nicht fair... Och verdammt! Ich muss es ihm sagen! Und um so ehr um so besser. Aber wie? ~

Langsam bildeten sich in ihren Augenwinkeln ein paar Tränen. Verärgert wischte sie diese mit ihrem Handrücken weg.

"Diese Scheiss Stimmungsschwankungen," murmelte sie vor sich hin und stand schliesslich auf um sich ins Badezimmer zu begeben.

Dort angekommen sorgte sie erstmal durch kaltes Wasser dafür, dass ihr Gesicht nicht verweint aussah.

Als sie dies nach 10 Minuten erledigt hatte wagte sie sich mit Unbehagen zurück an Deck.

Auf dem Weg zur Kombüse traf sie auf den schlafenden Zorro über dessen Beine, die mitten im Weg lagen, sie leise drüber weg stieg. Ihr Blick schweife suchend über Deck, wobei sie Lysop nahe des Mast fand, welcher an einem seiner Geschosse herum bastelte. Auch Nico war da, die abermals mit ihrem Buch beschäftigt war und nebenbei von Sanji umschwärmt wurde.

Chopper hatte sie auch schnell gefunden, welcher jetzt erst auf der Bildfläche erschien und sich interessiert neben Lysop und seiner Geschosssammlung setzte - aber einer blieb trotzdem unauffindbar.

~ Ob er vorne bei seinem Lieblingsplatz ist? Am besten schaue ich da mal nach ~

Um dort hinzu gelangen musste sie aber an den anderen vorbei und sich wahrscheinlich einer kleinen Fragerunde stellen - die auch prompt folgte.

"Nami! Alles wieder klar?"

"Herzchen! Geht's dir besser mein Engel? Soll ich dir was bringen?"

"Geht's dir wieder gut?" ertönte es sogleich von allen Seiten worauf sie nur freundlich abwinkte.

"Hey Leute, kommt mal wieder runter, mir geht's blendend, war nur ein bisschen Kreislaufmässig, kein Grund zur Sorge. Wenn mich wer sucht, ich bin auf dem Oberdeck vorne. Tschüssi." Mit diesen Worten ging sie hastig zur Holzterasse und beschrift die paar Stufen.

Oben angekommen hielt sie gleich Ausschau nach Ruffy... den sie dort erblickte, wo sie es vermutet hatte.

Die junge Frau schluckte einmal kräftig und ging dann dort mit weichen Knien hin...

Ruffy hört sofort die Schritte hinter sich und schaute über seine Schulter zu ihr. Augenblicklich breitete sich ein lächeln auf seinen Lippen aus.

"Hey Nami, alles wieder klar?"

"War je etwas nicht klar? Mir geht's blendend," sprach sie grinsend und stellte sich hinter den Schafskopf, auf dem Ruffy sich im Schneidersitz jetzt zu ihr rum drehte und ein wenig hinab beugte.

"Was war denn?" fragte er nochmals nach und stützte seine Hände übereinanderliegend dabei vor seinen gekreuzten Beinen ab. Nami stellte sich bequem hin und legte ihre Hände auf die seinen.

"Ach weißt du... pfh, nichts großartiges, mein Kreislauf war ein wenig im Keller," meinte sie ein gleichgültig und lächelte dann freudig.

"Na dann ist ja gut. Ich war schon richtig besorgt um dich und dachte du hättest sonst was schlimmes. Ein Glück das alles in Ordnung ist," redete er erleichtert und lehnte seine Stirn gegen die ihre nachdem er sich noch ein wenig mehr gebückt hatte. Ruffys Hut rutschte dabei ein wenig höher, so dass er Nami mit der Spitze schon halb auf dem Kopf sass. Sie lächelte verlegen und sah flüchtig zu ihm auf.

"Find ich auch... nur, weißt du...," wurde sie jetzt ein wenig ernster und schaute ihm ganz in die Augen.

"Ich müsste nachher noch mal mit dir über etwas sehr wichtiges sprechen.... unter vier Augen."

"Wir sind hier gerade unter vier Augen. Nur deine Augen und meine, macht zusammen vier," grinste er vorauf sie nur mit einem kleinen auflachen den Kopf ein wenig schüttelte.

"Scherzkeks. Ich meine in ruhiger Atmosphäre... außerdem sind die anderen hier noch irgendwo an Deck. Also kommst du vor dem Abendessen noch mal schnell zu mir? Es ist wirklich sehr wichtig," sprach sie nun wieder ein wenig ernster worauf Ruffy leicht nickte.

"Ist in Ordnung. Mach ich."

"Danke," lächelte sie sanft und gab ihm einen kleine Kuss auf den Mund. Danach lösten sich beide voneinander und Nami ging zurück auf das Unterdeck wo die anderen alle noch immer mit ihren Sachen beschäftigt waren.

Der ganze Nachmittag verging sehr rasch... und im nu Dämmerte es abermals am Horizont.

Das klappern von einigen Töpfen in der Kombüse lies darauf Ausschluß geben, das Sanji nun an den Vorbereitungen zum Abendessen feilte. Die anderen Crew Mitglieder waren auf dem Schiff an ihren Posten verteilt oder erledigten irgendwelche diversen Sache ... wie z.B. eine Erklärung reden üben...

Nervös, als stände ihr ein Gerichtsprozess bevor, tigerte Nami in ihrem Zimmer auf und ab und versuchte dazu eine Erklärung zu formulieren.

"Weißt du, die letzten Monate mit dir... nein, das ist nicht gut..." brach sie ab und fing beim umdrehen von neuem an.

"Hey Schatz... ich muss dir was ganz wichtiges sagen, ich -"

"Na dann schiess endlich los," erklang plötzlich Ruffys Stimme hinter ihr. Augenblicklich blieb sie stocksteif stehen und drehte sich hastig um. Er stand mit einem grinsen locker gegen die Wand neben dem Treppenaufstieg zur Luke angelehnt, die Arme vor dem Bauch verschränkt und ein Bein angewinkelt.

"Ruffy! Was... was ... seid wann bist du schon hier?" fragte sie erschrocken und versuchte ihre Gedanken zu ordnen.

"Ach, seid knapp einer Minute. Ich hab geklopft aber du hast nicht geantwortet. Als ich dann leise rein kam bist du bis eben stammelnd hier auf und ab gelaufen. Ich hab dich schon ein paar mal von hier aus gefragt was jetzt los ist aber gerade hast du zum ersten mal reagiert."

"Oh..." brachte sie verlegen hervor und wurde ein wenig rot. "Was ähm... genau hast du mitbekommen?"

"Immer nur das gleich von 'ich muss dir was sagen' bis zu 'Hey Schatz' ... was ist denn

jetzt genau los Nami?" fragte er abermals und ging jetzt auf sie zu.

"Ähm, na ja... äh... ich..."

"Jetzt blieb mal ganz ruhig," sprach er beruhigend und fasste ihr mit beiden Händen auf die Schultern ehe er sie so zum Bett navigierte wo sich beide hinsetzten, Nami allerdings seitlich auf seinen Schoss.

"Also: Jetzt noch mal ganz langsam und von vorne," sprach Ruffy und lächelte sie lieb an. "So schlimm kann es schon nicht sein."

Leise seufzte die junge Frau und liess sichtlich ihre Schultern hängen. "Wenn du wüsstest..." flüsterte sie leise worauf er seinen Arm um ihren Rücken legte und sie näher zu sich zog. Nami legte ihre Wange auf seine Schulter und fasste sich nun ein Herz.

"Okay, von vorne... das wir zwei zusammen gekommen sind ist für mich das größte Glück in meinem bisherigen Leben ... mein eigentliches Anliegen hat zwei Gründe: erstens der, das du recht hast und wir es den anderen langsam mal sagen sollten womit ich zum zweiten Grund komme der sich aus dem ersten ergibt..."

"Das freut mich. Wir müssen uns nur noch überlegen wie," unterbrach Ruffy sie kurz und gab ihr einen Kuss auf die Wange.

"Allein das wird sie ja schon umhauen... und mit der zweiten Nachricht befördere ich alle ins Koma."

"Na dann fang mal mit mir an," versuchte er sie ein wenig aufzumuntern worauf sie gezwungen lächelte und dann ihre Arme um seinen Hals legte.

"Ich hab so Mist gebaut und bringe damit unser aller Träume in Gefahr."

Jetzt verflog sein heiteres Gesicht denn ihre Stimme wurde immer weinerlicher...

"Nami bitte, Wein jetzt nicht," sprach er beunruhigt und umarmte sie ebenfalls worauf auch schon ein schluchzen zu hören war.

"Scheisse... es ist alles meine Schuld und ich laste dir das jetzt auch noch auf.... Ruffy... ich... ich bin Schwanger."

"Was?!?" fragte er überrascht und schob sie ein Stück zurück, so dass er sie jetzt ansehen konnte.

"Ja... das war der Grund heute morgen mit dem Übergeben ... ich...ich hätte aufpassen müssen, daran hab ich in den Nächten gar nicht gedacht und - " Sie hielt kurz inne als er sie plötzlich fest an sich drückte. Verwirrt schaute sie mit ihren geröteten Augen hoch zu ihm... und erblickte ein lächelndes, überglückliches Gesicht.

"Nami, das ist ja wunderbar!" freute er sich sichtlich.

"Aber... aber unsere Lage und -"

"Jetzt hör bitte auf dir Vorwürfe zu machen, ich hab höchstens die Schuld. Eigentlich hab ich darüber erst in ein paar Jährchen nachgedacht aber wenn's jetzt schon so weit ist - auch nicht schlecht!"

Verdattert blickte sie ihn noch immer an und löste sich ein wenig aus seiner Umarmung.

"Ich auch... aber... so nah wie uns die Marine momentan auf der Pelle sitzt und -" Abermals hielt sie inne weil ihr Ruffy einen Finger auf die Lippen gelegt hatte. Zudem schaute er nun ein wenig ernster.

"Nami... passiert ist passiert. Aber... willst du das Kind überhaupt? Du scheinst mir momentan dagegen zu sein und ich will dich zu nichts zwingen und - "

"Ich würde es gerne bekommen aber unsere momentane Lage mit der Marine und wir sind auf See. Ich stell mir das Problematisch vor..."

"Ich bin doch auch noch da und würde es nie zulassen dass dir was passiert oder

meinst du etwa das ich jetzt nichts mehr von dir wissen will?" fragte er sie mit einem ironischen Unterton in der Stimme worauf sie einen Mundwinkel leicht lächelnd hochzog.

"Das du sauer auf mich bist dachte ich weil wir doch alle unsere Träume haben... ich würde meinen für ein Kind zurück stellen aber wie es -"

"Nami, das musst du gar nicht."

Überrascht sah sie auf und blickte ihn ungläubig an worauf er ihr nun sanft die letzten Tränen weg wischte.

"Wir schaffen das zusammen. Ich bin mir sicher, das die anderen uns da auch nicht im Stich lassen werden. Du kannst dir deinen Traum auch mit einem Kind erfüllen und ich auch... Ich lass dich nicht hängen Mäuschen, schliesslich hab ich dir das eingebrockt," grinste er verlegen und setzte ihr jetzt seinen Strohhut auf, worauf auch Nami schon wieder ein wenig lächeln konnte.

"Eigentlich haben wir uns das beide eingebrockt... und jetzt bin ich froh darüber, danke," sagte sie unter einem letzten Aufschluchzen und umarmte ihn noch einmal.

"Mensch Nami, wir kriegen ein Baby!" lachte er ihr glücklich ins Ohr worauf sie einfach nur ihre Augen ganz fest schloss und eine kleine Freudenträne nach dem öffnen der Lider ihre Wange hinab kullerte.

Während des Abendessen, das nur wenig später in der Kombüse stattfand, wanderten drei Augenpaare immer wieder von einem zum anderen in der gleichen Reihenfolge: Chopper - Nami - Ruffy - Chopper - und das ganze in einigen Abständen immer wieder. Der kleine Arzt ging davon aus, das die Navigatorin mit dem Käpten gesprochen hatte und das sie es sicher heute abend noch verkünden würden. Er hatte vorsichtshalber seine Arzttasche heimlich in der Küche deponiert wobei er als erstes an Sanji gedacht hatte. Der würde nach der Nachricht sicher etwas gegen einen Schock gebrauchen können.

Nami kaute nachdenklich auf ihrem letzten Happen Ragout herum und schluckte diesen dann genüsslich herunter mit einem Blick zu Ruffy, der auch gerade fertig wurde.

"Man bin ich satt, astrein gekocht Sanji," lobte Ruffy den Smutje und lehnte sich mit einem prallen Bauch auf dem Stuhl zurück.

"Freut mich zu hören. Hat es den Damen auch geschmeckt?" erkundigte er sich galant bei Nico und Nami welche die Frage auch bejahten.

"Ich hau mich noch ne runde aufs Ohr," liess Zorro plötzlich verkünden und wollte aufstehen, als Nami ihm auf die Schulter fasste und so zurück hielt.

"Einen Augenblick bitte noch, ich muss der Crew etwas mitteilen," ergriff die orangehaarige Frau jetzt das Wort und stand ganz auf.

"Allen?" fragte Zorro überrascht.

"Ja, allen hier....Ruffy?" gab sie nervös das Wort weiter worauf dieser vor Kopfende aufstand und seine Hände auf den Tisch legte.

"Nami hat vor dem Abendessen etwas mit mir als Käpten besprochen... ich kann euch nur schon mal soviel mitteilen, das es ein paar kleine Veränderungen geben wird, die Nami betreffen."

Er hielt kurz inne und schaute mit einem Kopfnicken zu der Navigatorin, die jetzt genau neben ihm erschien und alle Augen auf sich gerichtet hatte.

"Was? Veränderungen? ...Nami! Willst du uns etwa verlassen?" schrie Sanji plötzlich entsetzt auf und fiel vor ihr auf die Knie und nahm ihre Hand.

"Bitte nicht! Tu mir das nicht an!!!!" flehte er unter Tränen worauf Nami sie ihm wütend entzog.

"Wer hat denn was von verlassen gesagt? Ich muss euch etwas wichtiges Mitteilen nichts weiter! Jetzt lass mal die Kirche im Dorf!"

Etwas beruhigter entfernte er sich wieder und nahm seinen alten Platz ein.

"Schön. Chopper weiss es, Ruffy weiss es also sollt ihr es auch wissen," sprach sie schmollend mit geschlossenen Augen als auch schon wieder Sanji vor ihr hing.

"Oh mein Gott!!! DU hast doch etwas ernstes!!! Oh Nami!!! Nein!!!"

"Ruffy!!!" schrie sie auf worauf er kurz grinste und sich an Sanji wandte.

"Es ist nichts schlimmes, beruhig dich bitte und lass sie erstmal ausreden," beschwichtigte er den blonden und ziemlich verzweifelten jungen Mann.

"Ehrlich? Keine Krankheit?" fragte er mit glänzenden Augen worauf Ruffy gleich wieder sein Nervenkostüm nieder machte...

"Wirklich nichts schlimmes. Na ja, zumindest das eine..."

"Buuuuuuuhähhhhh!! Sie ist doch krank!!!!!"

"Nein! Ich erfreue mich bester Gesundheit aber du gleich nicht mehr! Setz dich wieder!"

"keifte Nami dazwischen worauf Nico ihr den Gefallen tat und Sanji mit ihren Händen zurück auf seinen Platz transportierte.

"Nico-Schatz! Darf ich deine Hand halten? Dann ist es nur halb so schlimm," flehte Sanji worauf sie vor ihm auf dem Tisch eine Hand wachsen liess.

"Hier, bitte sehr," meinte sie lächelnd und wandte sich an Nami. "Du kannst fort fahren."

"Danke Nico... also..." Sie liess ihren Blick ein letztes mal durch die Runde und über die erwartungsvollen Gesichter schweifen ehe sie die Hiobsbotschaft los liess....

"Mach wir es kurz und schmerzlos : Ich bekomme ein Baby."

Augenblicklich wurde es mucksmäuschen still in dem Raum... auf der jungen Frau lagen vier Arten von Gesichtsausdrücken gerichtet. Hierzu gehörten ein überraschter Blick, der von Nico kam, ein überhaupt nicht verwunderter Blick den Chopper ihr zuwarf da er es ja wusste, gefolgt von zwei total geschockten und sprachlosen Gesichtern die Lysop und Zorro zuzuordnen waren. Den vierte Ausdruck konnte man keinem andern als Sanji zurechnen... kreidebleich und absolut traumatisiert...

"Hab ich richtig gehört?" fing sich Lysop überraschend als erster wieder.

"Ja, ich bin Schwanger," antwortete Nami mit einem kleinen lächeln worauf auch Zorro wieder zur Besinnung kam.

"Man sieht aber nichts," stellte er skeptisch fest und beugte sich prüfend ein Stück zu Namis Bauch rüber.

"Das ist auch noch zu früh, sie ist er im Anfang des zweiten Monats," fügte Chopper hinzu und lächelte freudig. "Wie es aussieht hast du es dir überlegt. Darf man jetzt Glückwunsch sagen?"

"Klar, jetzt wo alles geklärt ist," lachte die werdende Mutter zurück, die sogleich auch von Nico herzlichst beglückwünscht wurde.

"Das ist schön Nami, ich freu mich für dich," sprach sie glücklich und nahm Nami in den Arm nachdem sie zu ihr hingegangen war.

"Lieg ich mit meiner Vermutung richtig wenn ich jetzt nach rechts schiele?" flüsterte sie der Freundin ganz leise ins Ohr worauf Nami ihrer Vermutung einmal selbst skeptisch nachging und prompt Ruffy anstarrte...

"Wie...?"

"Ich hab's mir gedacht... ausserdem liegt der Kühlschrank in der entgegengesetzten

Richtung des Flures auch wenn es mitten in der Nacht ist, da kann er mir viel erzählen," grinste die Schwarzhaarige und löste die Umarmung. Nami sah sie mit einem halben verdatterten Lächeln an ehe sie zurück auf ihren Platz ging.

"Hoffentlich wird es ein Junge... eine Zicke reicht," meinte Zorro grinsend worauf sie ihm eigentlich eine Kopfnuss verpassen wollte... aber der Schwertkämpfer fing ihre Hand ab und drückte Nami zur Verwunderung aller kurz an sich.

"Glückwunsch... Zicke," grinste er worauf auch sie neckisch grientete. "Danke... drei Schwerter Heini."

"Mensch Nami, alles Gute auch von mir," mischte sich jetzt Lysop mit ein worauf Nami ihn umarmte und er Rot wurde.

"Dankeschön," lächelte sie und liess ihn wieder los."

"Hey, was ist eigentlich mit dem Kochlöffel?" fragte plötzlich Zorro in die Runde worauf alle ihren Blick auf Sanji richteten... der Momentan wohl ganz weit weg war...

"Ich geb ihm was, dann ist er gleich wieder auf dem Damm," sprach Chopper gelassen und holte eine kleine Spritze aus seinem Arztkoffer den er schon vorsichtshalber vor Namis Verkündung aus dem Versteck geholt hatte.

"Gib ihm lieber die Doppelte Dosis," riet ihm Lysop.

"Erstmal lassen wir die hier anschlagen," meinte Chopper grinsend und setzte die Spritze.

"Hör lieber auf seinen Rat... er wird es brauchen wenn er erfährt wer der Vater ist," lächelte Nico von ihrem Platz aus worauf sie ALLE Männer anstarrten und wie aus einem Munde "Du weißt es?!?" fragten.

"Tja, im Gegensatz zu euch hab ich Augen und Ohren offen," lächelte sie zuckersüß was Nami einen Knall Roten Kopf bekommen lassen liess.

"Das würde mich allerdings auch noch interessieren. Los Nami, erzähl," drängte Lysop aber erst einmal war Sanji jetzt wieder unter den Lebenden.

"Hä? Was ist passiert? Oh hallo Leute... bin ich eingepennt?" fragte er seine Freunde und sah zu Nami.

"Hallo meine Holde! Du wirst es nicht glauben was ich eben geträumt habe," smilte er der orange haarigen zu die nur zweifelnd zu Ruffy schaute der mit seinen Schultern zuckte.

"Das war der Hammer, du hast gesagt das du Schwanger seist," lachte er jetzt auf und sah zu Chopper der nur skeptisch mit seiner Spritz in der Hand drein schaute.

"Nami, kennt er ihn?"

"Ja... gib ihm noch was sonst können wir ihn vergessen," meinte sie verzweifelt und hielt sich eine Hand an die Schläfe worauf Chopper ihrer Aufforderung folge leistete.

Wenig später sass Sanji ziemlich abgeschossen aber mit einem übergelücklichen Lächeln auf dem Stuhl und smilte von einem zum anderen.

"Nami wie ist dir das denn passiert?" fragte er leicht kläglich, grinste aber weiterhin wie ein Honigkuchenpferdchen aufgrund der Wirkung der Spritze. Man sah es ihm an, das es schwer war diese Nachricht zu akzeptieren... aber sie liebte ihn nun einmal nicht und das war hiermit mehr als klar geworden... viel mehr interessierte es jetzt ihn und die restliche Crew wer er war, der es geschafft hatte, das Herz der eigenwilligen aber auch nicht zu verachtenden hübschen Navigatorin erobert hatte...

"Gleich mal zu Anfang: Das Baby war nicht geplant aber es ist nicht ungewollt. Und ich möchte es gerne bekommen ohne die Mannschaft verlassen zu müssen... seid ihr damit einverstanden?"

"Es bedeutet eine grosse Umstellung aber wir können dich doch nicht im Stich lassen. Du bist unsere Freundin," meinte Lysop dazu und erhielt von den andern Zustimmung. "Wir helfen dir wo wir nur können. Mit uns kannst du rechnen," versicherten ihr Nico und Sanji im Chor worauf gleich alle lachen mussten.

"Schön gesagt. Danke Leute ihr seid die besten. Und so synchron wie es Sanji und Nico es eben dargestellt haben hört sich das noch schöner an," lächelte sie übergücklich und schaute zu Ruffy der es ihr gleich tat.

"Klar, wir sind doch auch ein eingespieltes Team. Lehrlinge nehmen wir gerne," meinte Zorro noch mit einem lächeln ehe er sich mit einem breiten grinsen über den Tisch zu ihr rüber beugte.

"Aber jetzt erzähl doch mal wen du an dich ran gelassen hast," grinste er dreckig worauf Nami es erwiderte.

"Wüsstest du wohl gerne...Ruffy? Sag du es ihnen bitte, ich hab schon einen Schock auf dem Gewissen."

"Na unserem Käpten vertraust du ja alles an. Aber muss ja auch so sein. Ruffy, lüfte doch mal das Geheimnis," forderte Zorro, der sich mit Nami noch immer ein Grinse-Duell leistete.

"Ähm ja... Nami, sag du es ihnen doch," winkte er verlegen ab worauf Nami Zorro die Zunge rausstreckte und sich dann zu Ruffy gesellte. Eigentlich wollte sie es bei ihrer momentanen guten Laune jetzt einfach frei raus sagen aber bei den nun noch erwartungsvolleren Gesichtern ihrer Freunde verliess sie auf einmal der Mut.

"Ja... wisst ihr... so ganz einfach ist die Sache auch nicht."

"Wird das heute noch mal was? Mach es nicht so spannend," forderte Lysop worauf sich Nico einmischte.

"Nami sag es doch einfach oder soll ich?"

"Nein, das brauchst du nicht ich - "

"Ruffy," sprach die schwarzhaarige trotz abwinkend von Nami nun ganz locker aus worauf alle mit einem grinsen zu ihr und dem besagten schauten.

"Klar doch... na los Nico, was weißt du, erzähl schon wenn Nami wieder ewig dafür braucht," stocherte Sanji, der noch immer von der Spritze völlig benebelt war nach und glaubte es genauso wenig wie die anderen.

"Ruffy ist es, ganz einfach," wiederholte sie gelassen worauf alle mit einem mehr als ungläubigen Blick zu Nami und ihm schauten. Beide standen dort wie angewurzelt und Knall rot.

"Wie jetzt?" brachte Zorro überrascht hervor.

"Ja... wir sind ein Paar," sprach Nami schliesslich total verlegen und griff dabei nach Ruffys Hand.

Stille trat ein... es wurde noch leiser als bei der ersten Nachricht...

"Ihr.. ihr... ihr...ihr... zw...zw.. zwei?!?!?! Wie... wie ... wie ... wie lange denn schon?" stotterte Lysop schliesslich und trat einen Schritt vor.

"Ja, wir zwei," sprach nun auch Ruffy und sah zu Nami die jetzt eine ganze Erklärung abgab.

"Seit der letzten Sommerinselgruppe wo wir uns in zweier Gruppen aufgeteilt haben.... guckt nicht so erstaunt, daran werdet ihr euch gewöhnen müssen," lächelte sie knallrot bei dem letzt gesagten und gab ihrem Freund einen Kuss auf die Wange worauf allen Anwesenden bis auf Nico regelrecht die Kinnladen runter klappten.

"Wie niedlich, findet ihr nicht auch?" fragte sie die geschockten Jungs und stand dann

auf. Im raus gehen klopfte sie dem Käpten auf die Schulter.

"Glückwunsch," sagte sie grinsend und liess die zwei mit den anderen vier allein zurück.

"Ähm... verdaut das erstmal, wir sind an Deck, schreit wenn ihr was braucht," meinte Ruffy nun und schob Nami an den Schultern vor sich hinter Nico her.

"Sollten wir nicht so was wie erste Hilfe leisten?" fragte Nami an Ruffy gewandt als sie wenig später am Oberdeck vor seinem Lieblingsplatz zum stehen kamen.

"Die fangen sich schon wieder... oh man... ich hätte nicht gedacht das dass so ein Akt wird," stöhnte er und liess sich auf den Boden sinken. Nami lächelte sanft und setzte sich neben ihn hin.

"Wir haben es hinter uns und das war das Schwerste wenn du mich fragst. Auch wenn meine Vermutung mit dem Koma ehr auf die andere Nachricht angeschlagen hat...Sag mal..."

"Hm?"

"Jetzt wo es raus ist... da... ähm, da könntest du doch auch zu mir ziehen... natürlich nur wenn du das möchtest, ich will dich nicht bedrängen und na ja... weil, die anderen wissen es jetzt ja und so," stammelte Nami nervös vor sich hin worauf Ruffy einen Arm um sie legte.

"Gerne doch. Gleich morgen früh, okay?" fragte er zurück und gab ihr seitlich einen Kuss an die Schläfe worauf sie glücklich lächelte.

Zu Namis und Ruffys erstaunen fingen sich die anderen rasch schnell wieder und das ohne grosse Fragerei. Sogar Sanji schaffte es kein Szenario aus der ganzen Sache zu machen, er schien sich sogar damit abgefunden zu haben was der nächste Morgen bewies...

Nami kam noch ziemlich verschlafen in die Kombüse, wo auch schon ein reichlich gedeckter Frühstückstisch mit einem riesigen Blumenstrauß drauf stand samt Karte die an sie und Ruffy gerichtet war.

Alle fünf hatten darinnen unterschrieben und wünschten den beiden alles gute für die Zukunft.

Kurz darauf betrat auch der besagte Koch den Raum und wünschte der Schwangeren eine guten Morgen.

"Hey Nami! Gut geschlafen?" begrüßte er sie lächelnd.

"Ja danke. Habt ihr die Blumen extra für uns besorgt?"

"Gefallen sie dir? Ja, die sind für dich da du ja die Hauptarbeit vom Kinder kriegen hast," grinste er sie fröhlich an und begann einige Pfannen und Töpfe heraus zu holen.

"Ja sehr, danke. Sag mal... ist alles in Ordnung?"

"Klar, bestens. Ich war zwar genauso platt wie die anderen aber ihr zwei passt schon zusammen. Auch wenn es sich im ersten Moment unglaublich anhörte... du und Ruffy," lacht er ihr entgegen worauf sie mit einstimmte.

"Dann bin ich ja beruhigt. Irgendwann findest auch du die Richtig, glaub mir," sprach sie aufmuntern zu ihm und legte ihm ihre Hand auf die Schulter.

"Ja, aber nicht heute und nicht morgen. Denn jetzt kümmerge ich mich erstmal um meine beste Schwangere Freundin. Was hättest du gerne zum Frühstück?"

Nami grinste von einem Ohr bis zum anderen und schüttelte dann ihren Kopf.

"Sanji, du kannst mich auch ruhig weiterhin Nami - Maus - Schätzchen- Engel usw. nennen, was du willst. Ruffy meinte gestern abend noch zu mir, das er das an dir vermissen wird," lächelte sie und umarmte dann den jungen Mann, der darauf hin los

kleines Tablett mit Keksen an.

"Danke Sanji, gerne. Ich frage mich nur wie ich nach diesen neun Monaten aussehen soll... dank an das kleine Schleckermäulchen eine Etage tiefer," meinte sie ironisch und strich sanft über ihren Bauch ehe sie sich ein paar Kekse nahm.

"Ach, du wirst so hinreisend aussehen wie immer. Was zeichnest du da?"

"Von der letzten Insel auf der wir waren. Übrigens liegt die nächste auch schon bald vor uns. Ich hab mich schon mal schlau gemacht, es handelt sich dabei um eine riesige Handelsstadt. Da gehen jeden Tag ein paar Hundert Schiffe in den Hafen rein und raus. Außerdem bereisen sie Händler aus allen vier Ozeanen. Da bekommt man alles, vom Apfel bis zum Ersatzteil Lager," erzählte sie schwärmerisch.

"Na dann können wir da ja reichlich unsere Vorräte aufstocken. Immerhin verbrauchen wir jetzt ja ein bisschen mehr," grinste er sie an worauf Nami lachen musste.

"Ruffy ißt trotzdem noch immer mehr als ich," belehrte sie den blonden Mann worauf auch plötzlich der besagte Vielfraß bei ihnen erschien.

"Ah, lecker Kekse," freute er sich und griff einmal zu.

"Hast gewonnen aber lass Nami auch welche," ermahnte er den Käpten und drückte ihm den Teller in die Hand. "Ich bin in der Kombüse wenn ihr mich sucht."

"Bis später," meinte Ruffy und stopfte sich dann noch ein paar Kekse in den Mund worauf Nami sich räusperte.

"Hmhm.... hallo?"

"Oh, Entschuldige. Möchtest du?" fragte er verlegen mit vollem Mund und bot ihr die Überreste an.

"Danke. Sag mal, hast du dir schon Gedanken gemacht was wir auf der nächsten Insel alles besorgen müssen?"

"Gute Frage," sprach er nachdenklich, setzte den mittlerweile leeren Teller am Holzboden ab und nahm im Schneidersitz gegenüber Nami am Fußende der Liege Platz. Für beide reichte es da Nami ja aufrecht sass und die Beine angewinkelt hatte.

"Auf alle Fälle Vorräte und Holz. Der nächste Sturm kommt sicher," überlegte sie laut worauf Ruffy sich ein wenig vorbeugte und seine Hände vorsichtig auf ihren Füßen legte. Anschließend legte er sein Kinn auf ihre angewinkelten Knie auf und lugte so darüber auf ihren Bauch.

"Sag mal müssten wir für das Baby nicht auch langsam Sachen kaufen?"

"Wir haben noch drei Monate... ich meine das wir noch ein zwei Inseln abwarten sollten. Schade ist nur das Chopper uns nicht sagen kann ob es ein Junge oder ein Mädchen wird."

"Dann wäre es aber nicht mehr spannend. Überraschen lassen ist lustiger. Eins von beiden kann es ja nur werden," grinste Ruffy jetzt von einem Ohr zum anderen worauf Nami kichern musste.

"Genau, mal sehen was wir zwei da hin bekommen haben."

"Richtig. Mir ist es eigentlich egal, Hauptsache es ist gesund und munter."

"Seh ich auch so," schmunzelte sie und beugte sich so weit es ging vor um ihm einen Kuss auf den Mund zu geben. Genau in dem Moment meldete sich noch jemand anderes.

Lachend löste sich Nami von dem jetzt verwundert drein schauenden Ruffy und legte ihre Hände auf ihren Bauch.

"Ich glaube da denk jemand das er zu kurz kommt," lachte sie und lehnte sich ein wenig zurück.

"Mal wieder Protest von deinem Untermieter?" erklang plötzlich Lysops Stimme neben den beiden.

"Ja aber heftigst," kicherte Nami worauf auch Ruffy jetzt seine Hand neben die ihre legte.

"Aber hallo! Heftig am Protestieren," grinste er worauf alle drei lachen mussten.

"Nami, wie lange wird es noch dauern?" erkundigte sich das zweite weibliche Crew Mitglied bei der Navigatorin.

"Noch gut ein bis zwei Stunden. Die Küste wird aber bald schon sichtbar sein und dann müssen wir noch einen geeigneten Ankerplatz finden. Wie es hier mit der Marine aussieht weiss ich noch nicht... hoffentlich sind nicht allzu viele hier stationiert."

"Keine Sorge Nami, die sind ein Klacks für uns," versicherte ihr Ruffy, der jetzt neben den beiden Frauen an der Reling auftauchte und mit auf das Meer hinaus sah. Die Nachmittagssonne schimmerte ruhig auf der wellenreichen Wasseroberfläche...

"Wenn der Wind so bleibt kommen wir vielleicht noch ehr an," durchbrach Namis Stimme nach einer weile die Ruhe die aufgetreten war.

Die Flying Lamp machte gute Fahrt...bald würden sie dort sein, nicht wissend was sie erwarten würde...